

II-3870 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1912/J

1986-02-20

DRINGLICHE ANFRAGE

der Abgeordneten DDR.KÖNIG
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Schutz des Rechtsstaates

"Und es ist ganz offensichtlich für mich einmal mehr der Rechtsstaat außer Kraft gesetzt." Dies erklärte Dr.Hannes Androsch am 19.2.1986 in der Fernsehsendung "Zeit im Bild" zu der Tatsache, daß gegen ihn gerichtliche Vorerhebungen wegen des Verdachtes der falschen Zeugenaussage und des Amtsmißbrauchs eingeleitet worden sind.

Laut "Kronen-Zeitung" vom 20.2.1986 sagte Dr. Androsch dazu wörtlich: "Das ist ein rufschädigendes Politspektakel, ein Willkürakt..."

Laut "Kurier" vom 20.2.1986 erklärte Dr. Androsch: "Es herrscht Vogelfreiheit im Land" und laut "Oberösterreichische Nachrichten" (20.2.1986): "Der Rechtsstaat scheint auf Urlaub zu sein."

Die "Salzburger Nachrichten" vom 19.2.1986 berichteten unter anderem: "Androsch, der sich derzeit zu einem industriepolitischen Seminar in Salzburg aufhält, sagte dazu gegenüber den SN, dies sei 'Politjustiz' und man habe ihn für 'vogelfrei' erklärt. Justizminister Harald Ofner spiele dabei voll mit."

Dr.Hannes Androsch, der im öffentlichen Leben bedeutende Funktionen ausgeübt hat und ausübt, hat mit diesen Äußerungen den Rechtsstaat in Frage gestellt, Untersuchungsrichter und Staatsanwalt öffentlich unehrenhafter Handlungen bezichtigt und die Justizverwaltung unter Druck zu setzen versucht.

- 2 -

Der Justizminister hat in einer ersten Stellungnahme den Vorwurf der Politjustiz scharf zurückgewiesen.

Da in der heutigen mündlichen Fragestunde des Nationalrates aus Zeitmangel nicht mehr alle Fragen zum Fall Androsch beantwortet werden konnten, stellen die unterfertigten Abgeordneten angesichts der aktuellen Äußerungen von Dr. Androsch an den Justizminister folgende

A n f r a g e :

- 1.) Was sagen Sie zu dem laut Salzburger Nachrichten von Dr. Androsch erhobenen Vorwurf, der Justizminister "spiele dabei voll mit" ?
- 2.) Was werden Sie tun, um sicherzustellen, daß die mit den Strafverfahren gegen Dr. Androsch befaßten Richter und Staatsanwälte bei der Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrages, die objektive Wahrheit zu erforschen, nicht derartigen Einschüchterungsversuchen ausgesetzt werden ?

In formeller Hinsicht wird beantragt, diese Anfrage gemäß § 93 der Geschäftsordnung des Nationalrates als dringlich zu behandeln und dem Erstunterzeichner Gelegenheit zur Begründung zu geben.